



REIM RAMMLER CREW & JAMAYL DA TYGER Masquerade

(Reim Rammler / Bounce Back)

Das Konzept des Kollaboalbums der Reim Rammler Crew (bestehend aus Flowz, Manchè und Fokuz) und Jamyl Da Tyger ist schnell erklärt: Um dem tristen Alltag des Schweizer 4000-Seelen-Ortes Egnach zu entkommen, lassen die Jungs lyrisch ihre Fantasie spielen und schlüpfen in verschiedene Rollen: So sind sie im Laufe des Projekts beispielsweise als blutrünstige Piraten auf Enterkurs, beherrschen als Mafiabosse die Unterwelt, ziehen mit ihrer Einheit in den Krieg oder finden sich unter den bekannten Pseudonymen Leonidas, Xerxes, Artus und Achilles auf antiken Schlachtfeldern wieder. Dieses Unterfangen hätte in einem unglaublich peinlichen Debakel enden können, doch zeigen sich die Schweizerdeutsch und Englisch rappenden MCs gewitzt und größtenteils technisch versiert. Zu Gute kommen ihnen die stimmigen Instrumentals, die sich zur passenden Zeit bei den Soundtracks von Streifen wie "Fluch der Karibik" oder "Der Pate" bedienen und mit altbekannten Klängen wohlige Kinoatmosphäre schaffen. Unterbrochen wird die heitere Stimmung einzig von dem tief traurigen Storyteller "Safe In His Arms", der aus der Sicht eines abgetriebenen Babys erzählt wird. Die von der Sängerin Chill stark performte Hook und die innovative Story machen den Track zum Höhepunkt der LP. Etwas durchwachsen ausgefallen sind die Parts von Jamyl Da Tyger, der zwar mit einem kräftigen Organ gesegnet ist, dessen Englischkenntnisse aber zeitweise stark nach Schulbuch klingen. Dennoch unterm Strich ein interessantes, innovatives und ordentlich umgesetztes Album. rs